

Produktdatenblatt Kupferpresshülsen



Ein Grundelement der Pressverbindungstechnik ist die im Fließpressverfahren hergestellte Hülse aus Kupfer. Die Hülse ist einseitig geschlossen und am Eingang zur Erleichterung der Drahteinführung trichterförmig erweitert. Der Innenraum ist mindestens bis zu 1/3 mit Antioxid – Kontaktpaste gefüllt.

Die zu verbindenden Leiter werden auf etwa 15 mm abisoliert in die Presshülse eingeführt und mit einem Werkzeug durch pressen verbunden.

Zur Isolation der metallisch blanken Pressverbindung kann entweder eine konische Isolierhülse aufgeschoben werden oder es wird eine unverlierbare Isolierhülse aufgerastet.

Pressverbindungen sind revisionsfrei, unlösbar und kurzschlussfest. Der Spannungsabfall beträgt bei Nennstrom nur etwa 6 mV. Sie erfüllen die Bestimmungen für Pressverbinder in Starkstrom-Kabelanlagen.

VDE 0220 Teil 2/11.71 und Teil 2a/4.78

Artikelnummer	Summe der Leiterquerschnitte	Hauptanwendungsbereich
07	> 3,0 - 6,0 mm ²	3 x 1,5 mm ² ; 4 x 1,5 mm ² ; 2 x 2,5mm ² ;
30	> 4,0 - 7,5 mm ²	3 x 1,5 mm ² ; 4 x 1,5 mm ² ; 5 x 1,5mm ² ; 2 x 2,5mm ² ; 3 x 2,5mm ²
08	> 6,0 - 10,0 mm ²	3 x 2,5 mm ² ; 4 x 2,5 mm ² ; 2 x 4,0 mm ² ; 5 x 1,5mm ² ; 6 x 1,5mm ² ; 7 x 1,5mm ²
09	> 10,0 - 18,0 mm ²	3 x 4,0 mm ² ; 4 x 4,0 mm ² ; 2 x 6,0mm ² ; 3 x 6,0 mm ² ; 5 x 2,5 mm ² ; 6 x 2,5 mm ²